

**GEMELDET**

**Geburten**

**REDLHAM** Doris Wimmer und Erich Ortner eine Viktoria Marie, Sarah Till und Florian Haböck eine Lena, Dijana und Kristijan Drmic eine Helena, Nikolina und Slaven Nujic eine Lea, Doris und Thomas Gasser eine Emilia

**Hochzeiten**

**ATZBACH** Verena Mairinger und Lukas Ehrenfellner

**REDLHAM** Elisabeth Staudinger und Thomas Racher

**RÜSTORF** Elisabeth Göbl und Christoph Lettner

**Jubilare**

**REDLHAM** Hildegard Muckenschnabel (85), Maria Racher (80), Josef Wagner (85)

**Todesfälle**

**GAMPERN** Rosina Altmann (93, Bild unten links), Christian Trausner (40, Bild unten rechts)



Fotos: Bestattung Eckl

**SCHÖRFLING** Wolfgang Wojta (54, Bild unten links), Reinhilde Riedl (84, Bild unten rechts)



Fotos: Bestattung Eckl

**12 Preisträger aus 3 Vöcklabrucker Schulen**



Foto: Elisabeth Andersen

In den **Bewerben** der 51. Österreichischen Mathematik-Olympiade tüftelten am 6. Juni junge Mathematiker der 2. bis 6. Klassen an kniffligen Fragen. Diesmal online durchgeführt, schnitt die junge Valentina Kubicek (BRG Schloss Wagrain, 5.v.l.) besonders gut ab, wurde Zweite und erhielt einen 1. Preis. Anna-Lena Padinger (BG, 5.v.r.) erreichte mit ihrem ausgezeichneten vierten Platz ebenfalls einen 1. Preis.

2. Preise gingen an Hanna Pilschhammer (BG, 3.v.r.) und Gregor Wimmer (HTBLA, 4.v.l.) und im BRG an Lena Vogl (1.v.r.), Jakob Wimmer (3.v.l.) und die junge Annika Promersberger (4.v.r.). 3. Preise erzielten Antonia Starzinger (BG, 6.v.l.) und im BRG Maja Schachreiter, die Geschwister Moritz Raab (2.v.l.) und Amelie Raab (1.v.l.) sowie Felix Röder (2.v.r.). Knapp dahinter klassierte sich das junge Talent Eva Leitner.

**GEMELDET**

**Todesfälle**

**ATTNANG-PUCHHEIM** Renate Kerschbaummayr (60, Bild unten links)



Fotos: Bestattung Eckl, Bestattung Hauser

**WEYREGG** Alois Astecker (89, Bild oben rechts)

**VÖCKLABRUCK** Hildegard Traxlmayr (95, Bild unten links), Katharina Kraushaar (90, Bild unten rechts)



Fotos: Bestattung Ploberger

Online topinformiert! jederzeit. Überall.

meinbezirk.at



**Projekt: Geniale Welt der Algen**

Schüler untersuchen eine teilweise nicht erforschte Rohstoffquelle

**MONDSEE.** Das Forschungsinstitut für Limnologie der Universität Innsbruck leitet ein neues regionales Forschungsprojekt, das gemeinsam mit dem Technologiezentrum Mondseeland koordiniert wird. Das Projekt „geniALGE“ rückt die wichtige Rolle von Algen in den Mittelpunkt. Algen gehören zu den ältesten Lebewesen der Erde und existieren in großer Artenvielfalt in Meeren und Süßwasser. Weniger bekannt ist, dass Algen von allen Organismen weltweit den meisten Sauerstoff liefern und äußerst anpassungsfähig sind.

**Rohstoffquelle erforschen**

Die genialen Algen sind eine wichtige, teilweise noch unerforschte Rohstoffquelle. Schüler aus fünf Schulen der Region Mondsee/Salzburg werden im Projekt aktiv in die Prozessschritte eingebunden. Sie



Sabine Wanzenböck, Forschungsinstitut für Limnologie Mondsee, und Michaela Ellmauer, Technologiezentrum (v.l.). Foto: Wanzenböck/LFUI

arbeiten mit der Blutregenalge, einer kugeligen Mikroalge, die in der Region vorkommt. Volksschüler in Unterach und Tiefgraben-St. Lorenz sammeln die Algen in der Umgebung ihrer Schulen. Kinder der Neuen Mittelschulen in Mondsee kultivieren und züchten die Algen mit einer vom BORG

Straßwalchen entwickelten Nährstofflösung und geben die Kulturen an die Schüler der HBLA Ursprung weiter, die den Prozess mit dem Bau eines Algenreaktors abschließen. Die Kinder und Jugendlichen werden in allen Prozessschritten von Wissenschaftlern und Experten begleitet.

**Voller Hausideen!**

GRATIS FAMILIENMAPPE ANFORDERN!

www.wimbergerhaus.at

**WimbergerHaus**